

Rizz

September 2019

Anschluss garantiert | Rischer Zeitung

Gemeinde Risch



Seite 2/3 | Thema

Weiterbildung Gemeinde Risch

Zu den Dauerbrennern gehören Yoga, Linedance, Fremdsprachen, Integrations-Kochen und Männerfitness.

Seite 4 | Anlässe

Informations- wochenende

Die Sanierung und Umnutzung der Binzmühle und Umgebung wird am 21. und 22. September vorgestellt.

Seite 8 | Geschichte

Die Mausefalle aus dem Ferienhaus

Eine etwa 100 Jahre alte Falle mit Falltüre und Fluchtweg, aber keiner Möglichkeit zum Entrinnen.



Ruedi Knüsel
Gemeinderat

Die letzte Meile

Im Juli 2019 hat der Gemeinderat die Bewilligung für den Betrieb von e-Trottinets auf dem Gemeindegebiet an die Firma «Circ» erteilt. Damit folgt die Gemeinde Risch den Entscheidungen aus den Nachbargemeinden Zug, Baar und Cham. Es entsteht somit ein vernetztes Angebot entlang der SBB-Bahnstrecke. Mit dieser Massnahme steht eine weitere Möglichkeit zur Verfügung, wie der Weg vom Bahnhof bis zum Zielort bequem zurückgelegt werden kann.

Wie die Erfahrungen aus anderen Orten zeigen, dürfte dieses handliche, flexible Verkehrsmittel auch innerhalb der Gemeinde seinen Platz einnehmen und einen Teil des Mobilitäts-Bedürfnisses abdecken.

Was braucht es, damit die Einführung dieser Mobilitätsform eine Erfolgsstory wird?

Ganz wichtige Erfolgsfaktoren für einen geregelten Betrieb sind der gegenseitige Respekt und die Einhaltung der Verkehrsregeln. Die Fahrt mit dem e-Trottinett ist nur auf dem Fahrradstreifen oder auf der Strasse erlaubt. Die Fahrer dieser kompakten, wendigen Vehikel sind gebeten, gegenüber den anderen Verkehrsteilnehmern die notwendige Rücksicht walten zu lassen.

Nach Gebrauch kann das Fahrzeug grundsätzlich an jedem geeigneten Ort im öffentlichen Raum abgestellt werden (Free-Floating). Damit ein möglichst geordneter Betrieb entsteht, werden bei verschiedenen Grundeigentümern zusätzlich geeignete Parkierungsmöglichkeiten festgelegt und entsprechend gut sichtbar markiert. Damit die Trottinets möglichst an den dafür vorgesehenen Stellen abgestellt werden, erhält der Fahrer eine Gutschrift für die nächste Fahrt.

Weiterbildung Gemeinde Risch



Seit 1988 steht in Risch ein von der Gemeinde getragenes, jährlich variierendes Programm mit vielfältigen Weiterbildungskursen für alle Interessierten zur Verfügung.

Ivar Kohler | Wissen Sie, wie man mit Furshiki ein Geschenk originell verpacken kann? Oder wie man ein defektes Velo wieder fit bekommt? Kennen Sie die essbaren Pflanzen unseres Sijentalwaldes? Wie steht es um Ihre Englisch-Kenntnisse? Fühlen Sie sich sicher, wenn es um die Erstbehandlung bei Sportverletzungen geht? Möchten Sie was Gutes für Ihren Körper oder Geist tun?

Für diese und viele andere Bedürfnisse findet sich im Kursprogramm der Gemeinde Risch eine reichhaltige Auswahl an Kurs-Angeboten.

Die Grundidee hinter dem Konzept heisst «Finken-Faktor»: Private Kursleiter aus der Region bieten in der Gemeinde Kurse an für die Einwohner. Ein Kurslokal in unmittelbarer Wohnorts-Nähe, niedrige Kosten und dazu die hervorragende Möglichkeit, sowohl für Alteingesessene wie auch für Neuzuzüger, einander kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen.

Die Gemeinde unterstützt das Programm finanziell und stellt auch die Infrastruktur kostenlos zur Verfügung. Obwohl die Vorteile bei diesem Konzept auf der Hand liegen, ist das Rischer Modell in diesem Masse einzigartig.

Vor mehr als 30 Jahren wurde die Erwachsenenbildung von der gemeindlichen Kulturkommission ins Leben gerufen, ursprünglich einmal mit der Idee, die Ausnutzung der abends jeweils leerstehenden Schulräume zu optimieren. Inzwischen hat sich die Institution stetig entwickelt zur heutigen Weiterbildung Gemeinde Risch.

Veloflickkurs

Die Organisation des Kurswesens liegt in den Händen von Gabi Angst und Winnie Gmünder, welche in dieser Aufgabe schon auf 13 Jahre Erfahrung zurückblicken dürfen.

Im Programmheft, welches jeweils im August erscheint, werden rund 100 verschiedene Angebote von über 50 Kursleiterinnen und Kursleitern vorgestellt. 70 bis 80 % der Kurse können durchgeführt werden, manche finden sogar – aufgrund der Teilnehmer-Nachfrage – als Erweiterungskurse eine Fortsetzung.

Obwohl die Nachfrage heute eher zu kurzfristigen Angeboten tendiert, halten sich auch langfristige Kurse im Programm. Sprachlehrgänge, Yoga- oder Fitness-Angebote gehen meist über ein ganzes Semester.

Immer wieder finden neue und manchmal auch exotisch anmutende Angebote den Weg ins Programm. «Es ist nicht einfach, jeweils vorzusehen, welche Themen gut ankommen könnten.



Winnie Gmünder



Gabi Angst

Auch kann sich die Nachfrage zu einem bestimmten Angebot von einem Jahr zum nächsten extrem verändern», sagt Gabi Angst.

Zu den Dauerbrennern gehören Yoga, Linedance, Fremdsprachen, Integrations-Kochen und Männerfitness. Und vor allem auch die Deutschkurse, welche ursprünglich 1998 von der Eltern-Lehrpersonen-Gruppe (ELG) initiiert worden sind.

Die Kurse der Weiterbildung Gemeinde Risch werden rege besucht. Pro Jahr nutzen rund 1'000 Teilnehmer die Angebote aus dem Programm.

Diese Zahl entspricht etwa 10 % der Gemeindebevölkerung. Damit ist aus heutiger Sicht eine optimale Grösse erreicht. Winnie Gmünder: «Wir möchten das Konzept schlank halten. Und das können wir nur, wenn wir die aktuellen Dimensionen beibehalten.»

Tendenziell gehen mehr Anmeldungen von Frauen ein als von Männern. Die meisten kommen aus der Gemeinde oder aus der Region, obwohl das Programm auch für Nicht-Ortsansässige offensteht.

Auf Anfrage arrangiert die Weiterbildung Gemeinde Risch auch individuelle Privatkurse.

Sind Sie interessiert? Möchten Sie sich etwas gönnen? – Anmelden können Sie sich per Karte aus dem Programmheft oder unter **www.rischrotkreuz.ch** – Stichwort: Weiterbildungskurse

GRATULATIONEN

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

91 Jahre:

Dzheneta Takanaeva, 13. September

86 Jahre:

Maria Blaser, 21. September

85 Jahre:

Frieda Weber-Bucher, 19. September

Bodo Ruthenberg, 21. September

84 Jahre:

Rosemarie Kunz-Sidler, 29. September

83 Jahre:

Reto Durisch, 9. September

82 Jahre:

Maria Leonardelli Durrer,

29. September

81 Jahre:

Petronilla Herger-Maissen,

4. September

Wir bitten Sie um rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.

Impressum

Herausgeberin Gemeinde Risch,
Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz,
Tel. +41 (0)41 798 18 60, Fax +41 (0)41 798 18 88,
info@rischrotkreuz.ch, www.rischrotkreuz.ch

Layout/Druck Anderhub Druck-Service AG, Rotkreuz,
www.anderhub-druck.ch **Bilder** Hans Galliker, Ivar Kohler

Informationswochenende Binzmühle und Umgebung

Am 21. und 22. September von 10.00 bis 13.00 Uhr findet eine Information zum Konzept der Binzmühle und Umgebung statt.

Christina Wiss | Die Bauten des Binzmühlehofs sind sanierungsbedürftig. Die Gemeindeversammlung hat deshalb Planungsmittel für die Sanierung der Binzmühle bereitgestellt.

Die Gemeinde Risch lädt die Bevölkerung zu einem Informationswochenende in der Binzmühle ein, um das ausgearbeitete Konzept vorzustellen. Interessierte melden sich am Infopoint in der Binzmühle und werden von den Verantwortlichen durch die fünf Informationsposten von je 15 Minuten geführt.

Der Gemeinderat freut sich, gemeinsam mit dem Kanton und unter Mitwirkung der Anwohnerinnen und Anwohner sowie den Ortsparteien, eine umfassende Sanierung und Umnutzung der Binzmühle vorzustellen. Die Sanierung der Gebäude wird mit einem Baukredit den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern am 24. November 2019 anlässlich einer Urnenabstimmung zum Beschluss vorgelegt. Das Informationswochenende wird von der Gemeinde als Eigentümerin gemeinsam mit dem Kanton (Naturschutz) sowie involvierten Vereinen organisiert.

Bei Fragen steht Gemeinderat Roland Zerr, roland.zerr@rischrotkreuz.ch, zur Verfügung.



Lehrlingsausflug 2019

Am Mittwoch, 12. Juni 2019 erlebten die Lernenden und ihre Praxisbildner der Gemeinde Risch einen spektakulären Lehrlingsausflug mit spannenden Erlebnissen.

Laura Riccio & Olivia Schöbl | Nach dem Mittag machten wir uns mit guter Laune auf den Weg nach Luzern. Voller Vorfreude erwartete uns die Hauptkommissarin des Stadtkrimis, die uns diverse Hinweise zu den Verdächtigen und Zeugen gab. In Fünfer-Teams machten wir uns quer durch die Stadt auf die Suche nach dem Täter unseres Mordfalls, den wir lösen mussten.

Nach Aufklärung des Falls liessen wir den Abend im Restaurant Pacifico mit Fajitas ausklingen. Erschöpft machten wir uns am Abend wieder auf den Heimweg. Den abenteuerlichen Lehrlingsausflug haben wir in vollen Zügen genossen und er wird uns in bester Erinnerung bleiben.



Altpapiersammeldaten in der Gemeinde Risch

Die Altpapiersammlungen in der Gemeinde Risch werden durch die Firma Heggli AG ausgeführt. Diese finden jeweils auf dem ganzen Gemeindegebiet statt.

- **Dienstag, 17. September 2019**
- **Dienstag, 19. November 2019**

Für die Altpapiersammlung gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Das Altpapier wird bei den Containern/ Abfallsammelstellen abgeholt.
- Das Altpapier muss ab 7.00 Uhr gut sichtbar bereitgestellt werden (kein Karton und Altpapier in Säcken).
- Das Altpapier muss gebündelt sein (keine Papiersäcke).

Bei nicht abgeholtem Altpapier setzen Sie sich bitte direkt mit der Firma Heggli AG, Tel. 041 318 33 22, in Verbindung. Karton und zerkleinertes Papier vom Aktenvernichter können während den Öffnungszeiten direkt beim Ökiohof abgegeben werden.

«Bring- und Holaktion» in der Gemeinde Risch

Christoph Paul | Am Samstag, 14. September 2019 wird die «Bring- und Holaktion» wie folgt durchgeführt:

Bringmöglichkeiten:
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Holmöglichkeiten:
08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Standort: Festplatz Rotkreuz

Folgendes kann abgegeben werden:

Alle Gegenstände, die noch brauchbar oder verwendbar sind. Ausgenommen sind Schuhe, Skischuhe, Skier und Kleider.

Bei der Zufahrt zum Gelände wird eine Kurzkontrolle vorgenommen. Abgaben, die nicht der Aktion zugeführt werden können, sind auf dem normalen Weg (Ökihof) zu Lasten des Verursachers (Fr. 0.50 pro Kilogramm Sperrgut) zu entsorgen. Die allfälligen Gebühren sind direkt zu entrichten. Wir bitten die Besucher, den Anweisungen vor Ort Folge zu leisten und die Signalisationen zu beachten. Das Gelände wird vor und nach der «Bring- und Holaktion» überwacht. Vorzeitige oder spätere Anlieferungen müssen zurückgewiesen werden. **Die Aktion ist nur für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Risch.**

Die «Bring- und Holaktion» wird von der Kleinkaliberschützengesellschaft organisiert und durchgeführt. Während der Öffnungszeiten werden die Schützen eine kleine Festwirtschaft betreiben. Ansprechpartner bei Fragen ist die Abteilung Planung/Bau/Sicherheit der Gemeinde Risch unter 041 798 18 43.

IM JUNI UND JULI 2019 BEWILLIGTE BAUGESUCHE

Vanoli Immobilien AG, Bützenweg 5, Zug

Sanierung und Anbau beim Mehrfamilienhaus Ass.-Nr. 164a, GS-Nr. 26, Berchtwilerstrasse 7, Rotkreuz

Lötscher Architektur GmbH, Hauptstrasse 3, Meggen

Abbruch von zwei Einfamilienhäusern Ass.-Nr. 556a und 557a, Neubau eines Einfamilienhauses, GS-Nr. 983, 1146, 2228 und 2277, Rischerstrasse 41, Risch

STS Immobilien AG, Luzernerstrasse 1, Rotkreuz

Umnutzung Scheune Ass.-Nr. 104b und Ökonomiegebäude Ass.-Nr. 104c in stilles Lager (bereits erstellt), GS-Nr. 428, Dersbach 1, Holzhäusern

Einwohnergemeinde Risch, Zentrum Dorfmatte, Rotkreuz

Abbruch und Ersatzneubau Kindergarten Binzmühle Ass.-Nr. 666a, GS-Nr. 589, Binzmühlestrasse 13, Rotkreuz

Martin Meierhans, Seehof 1, Buonas

Spielbaum mit Rutschbahn beim landwirtschaftlichen Wohngebäude Ass.-Nr. 116a, GS-Nr. 374, Seehof 1, Buonas

Oliver Wytenbach, Katharinenhof 1, Holzhäusern

Sanierung und Auslauf für Hochlandrinder bei der Scheune Ass.-Nr. 86k, GS-Nr. 1489, Katharinenhof, Rotkreuz

Ivo Zehnder, Scheuermattstrasse 12, Cham

Wohnraumerweiterung innerhalb des 2-Familienhauses Ass.-Nr. 131a, GS-Nr. 316, Neuhof 1, Buonas

Alfred Mandler, Föhrenweg 2, Rotkreuz

Projektänderung (BG 2019-024) Aufstockung beim Geschäfts- und Wohnhaus Ass.-Nr. 771a, GS-Nr. 1546, Grundstrasse 4a, Rotkreuz

Roland Perret, Birkenmatt 25, Rotkreuz

Umnutzung Büro in Wohnung im 2. OG beim Wohn- und Geschäftshaus Ass.-Nr. 987a (bereits ausgeführt), GS-Nr. 7, Birkenmatt 25, Rotkreuz

Markus und Helena Zurkirchen, Weihermatt 7, Rotkreuz

Dachfenstereinbau beim best. EFH Ass.-Nr. 1170a, GS-Nr. 2015, Weihermatt 7, Rotkreuz

Immobilien Investment AG c/o Gerald Lintinger, Seestrasse 18a, Bäch

Neubau Wohn- und Geschäftshaus (Ersatz Baugesuche Nrn. 2016-104 und 2018-034), GS-Nrn. 47, 641, Luzernerstrasse 3, Rotkreuz

Rony Zielke, Schlumpfenhof 3, Holzhäusern

Umbau Autospritzwerk im Erdgeschoss beim Gewerbebau mit Büro Ass.-Nr. 818a, GS-Nr. 1529, Riedstrasse 1, Rotkreuz

Nofor Immobilien AG, Industriestrasse 21, Rotkreuz

Ausnahmegesuch für Strassenprovisorium bis Sommer 2020, GS-Nrn. 1441 und 1988, Industriestrasse 21, Rotkreuz

Perlen Reinigungen GmbH, Birkenstrasse 37, Rotkreuz

Fassadenbeschriftung an bestehendem Fabrikations- und Bürogebäude Ass.-Nr. 317a, GS-Nr. 817, Birkenstrasse 37, Rotkreuz

Klassik in der Fabrikhalle

KleinstadtBrise | Am Samstag, 21. September 2019 um 19.30 Uhr weht erneut eine Brise Kultur durch Rotkreuz. Ein spannendes Aufeinandertreffen zweier kontrastierender Musikkulturen: Russland und Amerika. Unter dem Titel «Russische Seele, amerikanischer Geist» erwartet Sie ein vielseitiges Programm, u. a. mit Auszügen aus dem Piano-Concerto von Sergei Rachmaninov, einem Medley «The Sound of Music»

sowie der «Rhapsody in Blue». Der Wechsel von Orchester-, Piano- und Harfenklängen verspricht einen erstklassigen, Emotionen weckenden Konzertabend in einer aussergewöhnlichen Umgebung – **Fabrikhalle, Lettenstrasse 5, Rotkreuz**. Tickets sind an Poststellen oder online auf unserer Website kleinstadtbrise.ch erhältlich.

Save the Date: Neujahrsgala 2020 am 18. Januar 2020 im Saal Dorfmatte.

RUSSISCHE
SEELE
AMERIKANISCHER
GEIST

Generationenverbindende Freiwilligenarbeit: das Projekt «engagiert fürenand» geht an den Start

Das Projekt «engagiert fürenand» vernetzt Einwohnerinnen und Einwohner, die ihre Zeit mit anderen teilen möchten und/oder sich Unterstützung im Alltag wünschen. Es trägt dem Anliegen der Bevölkerung Rechnung, eine Plattform für generationenverbindende Freiwilligenarbeit in der Gemeinde Risch zur Verfügung zu stellen.

Andrea Burger | «Engagiert fürenand» soll die nachbarschaftliche Unterstützung und die sozialen Kontakte in der Gemeinde stärken. Das Projekt richtet sich an Menschen jeden Alters und fördert damit auch die Beziehungen zwischen den Generationen. Möglich sind unterschiedlichste Kontakte, vorübergehend oder anhaltend, sei es für gesellige Stunden, gemeinsames Einkaufen oder Spazierengehen, Begleitung zu Terminen, im Haushalt helfen und vieles mehr.

Angesprochen sind alle, die Kontakte knüpfen, sich engagieren oder Handreichungen in Anspruch nehmen möchten. Sie sind interessiert? Das Koordinationsteam von «engagiert fürenand» klärt mit Ihnen Ihre Vorstellungen und vernetzt Sie mit interessierten Personen. Für Fragen steht das Koordinationsteam gerne wie folgt zu Ihrer Verfügung:

Nicole Bucher und Andrea Burger, Abteilung Soziales/Gesundheit, Bereich Generationen und Gesellschaft, unter 076 724 83 77 oder engagiert@rischrotkreuz.ch, www.engagiert-fuerenand.ch



Übung im Armeetanklager

Christoph Paul | Am 3. September 2019 von 8.00 bis circa 15.00 Uhr führt das Rettungsbattalion 3 eine Übung im Armeetanklager Rotkreuz durch. Ein Brand wird simuliert und die Rettungstruppen sind dabei für die Löschmittel und den Wassertransport zuständig.

Die Angehörigen der Armee erstellen eine Wasserleitung von der Badi Buonas entlang der Buonaserstrasse bis zum Tanklager. Es kann zu kleinen Störungen des Strassenverkehrs kommen.

Die Schweizer Armee Ter Div 3 und die Gemeinde Risch danken für Ihr Verständnis. Ansprechpartner bei Fragen ist die Abteilung Planung/Bau/Sicherheit der Gemeinde Risch unter 041 798 18 43.

Fyrabig-Treff: Wach, entspannt und präsent: «Vaken Vila»

Buchpräsentation und Workshop in drei Sprachen am Montag, 23. September 2019 um 18.30 Uhr in der Bibliothek Rotkreuz.



Claudia Burkard | Jan Nevelius aus Stockholm ist ein international anerkannter Aikidolehrer, Shiatsu- und Akupunkturtherapeut. Mit seinem Buch «Vaken Vila» präsentiert er ein wirkungsvolles 5-Schritte-Programm hin zur eigenen stillen Mitte.

Jan Nevelius hat seine jahrzehntelange Erfahrung in der Praxis fernöstlicher Techniken der Körper- und Geistesbeherrschung mit altem Wissen aus unserer westlichen Kultur zusammengeführt. Er wird mit seiner humorvollen Art nicht nur Geschichten erzählen und Hintergründe

vermitteln, sondern auch Übungen aus dem Buch anleiten. Diese sind durchwegs einfach und können anschliessend direkt im Alltag umgesetzt werden. Die Buchpräsentation wird auf Englisch/Schwedisch gehalten und von Daniela Odermatt auf Deutsch gelesen.

Geschichtennachmittage

Untenstehend finden Sie die Daten für die Geschichtennachmittage um 16.00 Uhr in der Bibliothek:

- 11. September | 09. Oktober
- 13. November | 04. Dezember
- 11. Dezember | 18. Dezember

Eröffnung HSLU, PÜ Ost und Fussballplatz

Tiziano Conte | Die gesamte Bevölkerung der Gemeinde Risch ist herzlich eingeladen, an den Eröffnungsfeierlichkeiten vom **14. September 2019** teilzunehmen und einen unterhaltsamen, erlebnisreichen Tag in Rotkreuz zu geniessen.



Hochschule Luzern (HSLU)

Open Day, 10 – 16 Uhr
Details: www.hslu.ch/openday

Personenüberführung Ost

Eröffnung, 10 Uhr
Treffpunkt PüOst, Nordseite

Fussballplatz

Einweihung, 10.30 Uhr
anschliessender Apéro
beim Sportpark

«Tauch ih – bes debi»

Im kommenden Sommer wird in unserer Gemeinde eine riesige Schar Kinder und Jugendliche die Zelte aufschlagen: Vom 6. bis 18. Juli wird das Kantonslager KALA 2020 von Jungwacht Blauring Kanton Luzern bei uns durchgeführt.

Doris Wismer | Die Jubla (Jungwacht für Jungs und Blauring für Mädchen) ist der zweitgrösste Kinder- und Jugendverband der Schweiz. Es haben sich 59 Scharen mit ca. 4000 Kindern, Jugendlichen und Helfenden angemeldet. Diese werden in unserer Gemeinde und im angrenzenden Meierskappel und Hünenberg ihre Lagerplätze auf diversen Wiesen einrichten. Die einzelnen Scharen stellen ihre Lager selber auf und organisieren auch ihre Programme unter dem Lagermotto. Das Motto «Tauch ih – bes debi» deutet auf die Unterwasserwelt hin, wo sich alle 10 Jahre die Muschel «Maruschel» öffnet. Mehrere Scharen werden dabei das erste Mal in Zelten hausen.

Der Hauptplatz wird in Rotkreuz auf dem Areal des Sportparks aufgebaut. Dies wird für die Bevölkerung durch extra errichtete Bauten sichtbar werden. An zwei Tagen (9.7. und 15.7.) finden sich alle Teilnehmenden zu gemeinsamen Aktivitäten, den sogenannten «Big Points», zusammen.

Ein solch grosses Projekt erfordert schon im Vorfeld eine riesige Organisation. Das Kern-Organisationskomitee besteht aus 10 Mitgliedern, welche sich die Ressorts Animation, Finanzen, Helfende, Infrastruktur, Kommunikation, Logistik sowie

Recht und Sicherheit teilen. Sie planen bereits seit zweieinhalb Jahren. In unserer Gemeinde sind sie auf offene Ohren und grosse Unterstützung gestossen. «Wir haben nicht erwartet, dass die Gemeinde von Beginn an so positiv eingestellt ist», erläutert Ramon Stalder, Co-Präsident des OKs, erfreut.

«Das Kantonslager der Luzerner Scharen bedeutet organisatorisch und logistisch eine grosse Herausforderung, welche die Leiterinnen und Leiter mit viel Einsatz und Herzblut anpacken», erklärt Gemeindepräsident Peter Hausherr. «So wie unsere Jungwacht- und Blauringsschar über all die Jahre in der ganzen Schweiz ihre Zeltlager aufbauen durfte, können wir nun Gegenrecht halten. Deshalb ist es Ehrensache, das Kantonslager zu unterstützen und Gastrecht zu geben. So freut es mich, dass die Rischer Landwirte und die Gemeinde Risch einen Beitrag zum Gelingen dieses Grossprojektes leisten. Dies nicht zuletzt, weil ich persönlich viele prägende Erfahrungen, Erlebnisse und Freundschaften aus den Sommerlagern für mein späteres Leben mitnehmen durfte.»

Am Samstag, 27. Juni 2020 beginnt der Aufbau des KALA. Auf dem Hauptplatz werden täglich Programme durchgeführt. Kleine Beizli laden zum Verweilen ein. Ramon Stalder wünscht sich, dass das Lager ein unvergessliches Erlebnis für alle wird: «Wir hoffen, dass alle Freude am KALA 2020 haben werden und wir eine Bereicherung sowohl für die Teilnehmenden als auch für die Rischer sind. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen vorbeizukommen.» Tauchen Sie also im nächsten Sommer auch mit ein. Weitere Informationen unter www.kala2020.ch.

PERSONAL-INFO



Eintritte

Anfang August haben folgende Lernenden die Lehre bei der Gemeinde Risch gestartet:

- **Nico Grieco (1)**,
Fachmann Betreuung Kind EFZ
- **Jasmin Hirt (2)**,
Kauffrau EFZ
- **Lorisa Ioanna (3)**,
Kaufmann EFZ
- **Leonie Trinkler (4)**,
Kauffrau EFZ

Wir wünschen allen eine erfolgreiche Lehrzeit bei der Gemeinde Risch.

Prüfungserfolge

Folgende Lernende haben das Qualifikationsverfahren 2019 erfolgreich bestanden:

- **Joel Cattin**,
Fachmann Betriebsunterhalt
Werkdienst EFZ
- **Jacqueline Keusch**,
Kauffrau EFZ
- **Yara Kneubühler**,
Kauffrau EFZ
- **Daniel Trachsler**,
Fachmann Betreuung Kind EFZ

Wir gratulieren herzlich zum Lehrabschluss.

ZVG Kala 2010



Objekt des Monats September: Die Mausefalle aus dem Ferienhaus

Mäuse waren (und sind) auf Bauernhöfen, in Wohn- und Ferienhäusern meist ungebetene Gäste. Die in der Objektsammlung der Gemeinde Risch aufbewahrte Mausefalle war besonders effizient, aber auch besonders grausam.

Philippe Bart | Bis weit ins 20. Jahrhundert hinein war Risch eine Bauerngemeinde. Noch 1940 arbeiteten rund die Hälfte der Erwerbstätigen in der Land- und Forstwirtschaft (2016 waren es gerade noch 3,8 % der Erwerbstätigen in 41 Betrieben).

Wo viele Bauernhöfe standen, gab es natürlich auch Mäuse in Hülle und Fülle, sowohl im Hof als auch auf dem Feld (Haus- und Feldmäuse). Die Fangtechniken und die Konstruktion der Fallen im täglichen Kampf gegen die gefräßigen Nager wurden im Lauf der Jahrhunderte immer raffinierter und ausgefeilter.

Mäuse waren nicht nur auf den Höfen eine Plage. Betroffen waren beispielsweise auch nicht ständig bewohnte Ferienhäuser, in denen Essvorräte eingelagert wurden. Die abgebildete Mausefalle stammt aus dem 1930 erbauten Ferienhaus der Familie Gassmann am Zugersee nördlich von Buonas. Später wurden damit auch im benachbarten Seehof Mäuse gefangen.

Die automatische und etwa hundert Jahre alte Wasserfalle ist 23 cm hoch, 8 cm breit und 22 cm lang. Sie besteht aus einem Boden und Seitenwänden aus Holz und einem Eisenbehälter. Die Falle ist so konzipiert, dass damit möglichst viele Mäuse gefangen werden konnten: Die durch einen Köder angelockte Maus gelangt in eine vergitterte Kammer und löst durch ihr Gewicht die Falltüre aus. Der einzige mögliche Fluchtweg führt nun durch eine verdrahtete Röhre senkrecht nach oben. Dann erreicht die Maus eine weitere Kammer mit einer Bodenklappe, stürzt in den mit Wasser gefüllten Behälter und ertrinkt jämmerlich. Der Fall der Bodenklappe zieht die damit verbundene Klappe zur Eingangskammer wieder hoch. Somit ist die Falle wieder «bereit» für die nächste Maus. Seit der Mitte des 20. Jahrhunderts werden solche tierquälerischen Fallen nicht mehr im Handel angeboten.



In einer losen Serie werden in der Rischer Zeitung Objekte aus der Sammlung der Einwohnergemeinde vorgestellt. Jeweils im Erscheinungsmonat können die Objekte in der Gemeindebibliothek besichtigt werden.

Neues Parkplatzbewirtschaftungssystem «Parkingpay» auf Gemeindeparkplätzen

Christina Wiss | **Ab 1. August 2019** wird auf den gemeindlichen Parkfeldern das digitale Parkplatzbewirtschaftungssystem «Parkingpay» eingeführt. Mit der Einführung von Parkingpay erfolgt ein Systemwechsel: Neu wird bei der Kasse bzw. auf der elektronischen Applikation (App) nicht mehr die Parkfeldnummer erfasst, sondern die Kontrollschildnummer des Motorfahrzeugs.

Mit der Umstellung auf Parkingpay werden diese Apparate durch moderne, preiswertere Kassen ersetzt. Der Wechsel erlaubt eine einfachere Kontrolle durch

die Zuger Polizei und die internen Abläufe können effizienter gestaltet werden. Die neuen Kassen sind weiterhin bargeldtauglich (Münzen). Bei allen öffentlich zugänglichen gemeindlichen Parkplätzen ist es jedoch seit Anfang August möglich, mittels Smartphone die Parkgebühr zu bezahlen. Auf den Kassen wurde ein Kleber montiert, um über die App von Parkingpay (via Google Playstore oder Apple Store) oder Twint die Bezahlung der Gebühren vorzunehmen. Der Ersatz aller Parkuhren wird in den nächsten Jahren etappenweise erfolgen.

